

ChristenStehenAuf

23. Rundbrief

Inhalt

Aktuelle Lage.....	4
Hintergrund.....	5
Impfungen.....	6
Impfungen – Nebenwirkungen.....	7
International	9
Kinder und Jugendliche.....	11
Kirchen und Christen.....	12
Medien.....	14
Medizin und Wissenschaft.....	16
Rechtsstaat.....	16
Sterbefälle.....	18
Termine.....	19

Aktuelle Lage

Die Coronapandemie muss nach den Worten von **Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier** auf bundespolitischer Ebene aufgearbeitet werden. Eine solche Aufarbeitung sei eine „riesige Chance für die Demokratie“. Er vertraue darauf, dass der neue Bundestag und eine neue Bundesregierung dies auch sehen werden, sagte das Staatsoberhaupt bei einer Gesprächsrunde über die gesellschaftlichen Nachwirkungen und Lehren aus der Coronazeit. *„Ich halte es für – offen gesagt – unabdingbar, dass Transparenz hergestellt wird, damit wir möglichst viele Menschen zurückgewinnen, die in der Zeit der Pandemie an der Demokratie, an den Institutionen gezweifelt haben“*, sagte Steinmeier. Es gelte, Vertrauen zurückzugewinnen [Steinmeier mahnt neue Bundesregierung und Bundestag zu Pandemieaufarbeitung – News – Deutsches Ärzteblatt](#). Dabei geht er noch immer von der Behauptung aus, man hätte vieles nicht gewusst und viele Leben gerettet und es wäre nur darum gegangen. *„Es ging immer nur um eines: möglichst viele Menschenleben zu retten. Und das ist uns auch alles in allem gelungen“* [Corona-Pandemie: Frank-Walter Steinmeier mahnt zur Aufarbeitung](#). Vermutlich ist er mit der schon oben erwähnten Einsetzung der **Enquete-Kommission** darum sehr zufrieden. Aber darf man auch fragen, warum er eigentlich nicht einfach bei sich selbst anfängt, wahrnimmt und bedauert, dass er als Bundespräsident mehr zur Spaltung der Nation beigetragen hat als zur Verhinderung und warum er bis heute Unbewiesenes als Fakten darstellt?

Die **frühere Bundesfamilienministerin Kristina Schröder** hat dagegen in einem Artikel in „Die Welt“ klar Positionen bezogen und nicht nur gefordert, **dass man aufarbeiten müsse**, sondern auch deutlich gemacht, was keinesfalls noch einmal passieren dürfte. Aus dem online nicht vollständig zugänglichen Artikel zitiere ich:

„Wir sind gut durch die Pandemie gekommen.“ Das ist das Fazit des überwiegenden Teils der veröffentlichten Meinung...Ich behaupte hingegen: Nein, wir sind richtig schlecht durch die Pandemie

gekommen...Und dass sich von der Politik über die Medien und den Ethikrat...bis zu den Kirchen fast alle einflussreichen Akteure plötzlich gespenstig einig waren, dass das jetzt so sein müsse, erklärt zwar das milde Urteil im Nachhinein, darf aber keinen Einfluss auf die ethische Bewertung des Geschehenen haben. Auch Mehrheiten können fatal irren. Und nun? Abhaken und weiter im Programm? So sehr ich sonst den pragmatischen Blick nach vorne befürworte, sage ich hier: Nein, das dürfen wir nicht. Dafür war das, was geschehen ist, zu drastisch, hat zu sehr bis dahin geltende Maßstäbe über den Haufen geworfen...

*Erstens: **Nie wieder** Verweigerung von Abwägung...Zweitens: Nie wieder Verzweckung von Kindern und Jugendlichen...Drittens...Nie wieder offenkundig Unmenschliches...Viertens...Nie wieder „Hört auf die Wissenschaft“ bei normativen Urteilen...Fünftens...Nie wieder Verächtlichmachung von Skeptikern...“* [Corona-Politik: Fünf Dinge, die uns nie wieder passieren dürfen - WELT](#). In einem Interview mit der Berliner Zeitung hat Schröder darauf hingewiesen, dass zum Allein-Sterben hingeebene Menschen nicht nur unverhältnismäßig gewesen sei, sondern *„aus meiner Sicht ein Bruch mit Artikel 1 des Grundgesetzes. Die Würde des Menschen wurde in diesen Fällen, meiner Meinung nach, klar verletzt“*. Sie konstatierte weiter: *„Wir sehen heute einen drastischen Anstieg an psychischen Erkrankungen. Magersucht etwa hat um 50 Prozent zugenommen. Und Magersucht hat eine Sterblichkeitsrate von bis zu 15 Prozent. Es ist für mich völlig klar, dass mehr junge Menschen durch die Maßnahmen an psychischen Schäden gestorben sind oder sterben werden, als an Corona“* [Maßnahmen verursachten mehr Tode als Corona: Ex-Familienministerin spricht Wahrheit aus](#).

Zum fünften Jahrestag des ersten Coronalockdowns in Deutschland gab es etwas mehr Forderungen nach einer umfassenden Aufarbeitung. Klaus Reinhardt, **Präsident der**

Bundesärztekammer (BÄK), hält eine Aufarbeitung der Coronamaßnahmen für notwendig, warnt aber vor Schuldzuweisungen. Gassen verurteilte politischen Widerstand gegen eine Aufarbeitung. Es sei „schwer erträglich, dass einige derjenigen, denen damals keine Maßnahme hart genug sein konnte, sich in einer Art Geschichtsklitterung immer noch als Retter der Nation gerieren und einer ehrlichen Aufarbeitung im Weg stehen“ [Rufe nach Coronaaufarbeitung werden lauter – News – Deutsches Ärzteblatt](#).

Nachdem eine *Basisgruppe Antifa* die *Kassenärztliche Vereinigung Bremen* dazu aufgefordert hatte, kündigte der Ärzteverband den Veranstaltern einer Vortragsreihe zu Lehren aus der Coronakrise kurzfristig den Saal, berichtet *Multipolar* [Ärzteverband kuschelt vor Antifa und cancelt Veranstaltung zur Corona-Aufarbeitung – Geld und mehr](#).

Der Datenanalyst Tom Lausen hat sich mit den offiziellen Zahlen beschäftigt, die den Verlauf der «Pandemie» in Bergamo und im restlichen Europa dokumentieren. Im EU-Parlament sprach er über die **statistischen Ungereimtheiten** und lieferte detaillierte Analysen zu Sterbezahlen, Krankenhausauslastung und Impfnebenwirkungen. (Mit Video) [Offizielles «Pandemie»-Narrativ hält Überprüfung nicht stand - Transition News](#).

Der Virologe und Direktor der Berliner Charité, **Christian Drosten**, wurde als Sachverständiger vor dem Corona-Untersuchungsausschuss im sächsischen Landtag angehört. Er war einer der maßgeblichen Regierungsberater damals. Nun hat er zum ersten Mal eingestanden, dass er die **Impfwirkung falsch eingeschätzt** hat. Gleichzeitig wurde aber auch klar, dass viele seiner Darstellungen nicht zutreffen [Corona-Ausschuß in Sachsen: Starvirologe Drosten räumt seinen Impf-Irrtum ein - Christliches Forum; Die Widersprüche des Christian Drosten – Geld und mehr](#).

Hintergrund

Die Frage, **woher das Virus stammt**, wurde oft gestellt und diskutiert. Man muss es darum festhalten, dass der Bundesnachrichtendienst schon 2020 sichere Hinweise auf den Laborunfall hatte. Aber es wurde bewusst verschwiegen, von der Regierung Merkel und der Regierung Scholz. Reitschuster fragt nicht zu Unrecht: „Und könnte das auch die panische Angst vor kritischen Stimmen erklären – weil sie nicht nur die Corona-Politik infrage stellten, sondern auch die Möglichkeit, dass hier eine gigantische Vertuschung stattfand? War das der eigentliche Grund für die beispiellose Zensur und Diffamierung?“ [Corona-Laborleck: Regierung wusste es längst – und ließ Kritiker zerstören - reitschuster.de; Merkel und Scholz ließen BND-Akte \(Corona-Virus aus China-Labor\) wegschließen – Der jüngste Beitrag unseres Blogs; Coronapandemie: Bundesnachrichtendienst sah laut Berichten Indizien für Laborthese – News – Deutsches Ärzteblatt](#).

US-Präsident Donald Trump hat die Finanzierung von sogenannten **Gain-of-Function-Studien** im Ausland gestoppt – und erstmals auch entsprechende Hochrisiko-Experimente im eigenen Land ausgesetzt. Die Maßnahme trifft ein seit Jahren umstrittenes Forschungsfeld, das spätestens seit der «Coronazeit» verstärkt in den Fokus gerückt ist [Trump's Präsidialdekret zur Gain-of-Function-Forschung - Transition News](#). Roland Wiesendanger erinnert in diesem Zusammenhang an seine Forderung von 2020! [Corona-Ursprung: Die Risiken der Gain-of-Function-Forschung sind nicht mehr hinnehmbar! - reitschuster.de](#).

Alle vorhandenen Daten zeigen, dass es kein «Killervirus» und **keine echte Pandemie** gab. Darauf macht der Datenanalytiker Tom Lausen seit geraumer Zeit aufmerksam. Bei einem Vortrag in Berlin hat er seine Erkenntnisse und Analysen vorgestellt sowie

Schlussfolgerungen gezogen. Er erinnerte auch daran, dass einer derjenigen, der eine solche Gefahrenabschätzung vorgenommen und seine Vorgesetzten im Bundesinnenministerium (BMI) darauf aufmerksam gemacht hatte, dafür bestraft wurde und mehr als seinen Beamtenstatus verlor. Der damalige Oberregierungsrat Stephan Kohn hatte unter anderem bereits im Mai 2020 festgestellt und gewarnt:

«Die beobachtbaren Wirkungen und Auswirkungen von Covid-19 lassen keine ausreichende Evidenz dafür erkennen, dass es sich – bezogen auf die gesundheitlichen Auswirkungen auf die Gesamtgesellschaft – um mehr als um einen Fehlalarm handelt. Durch den neuen Virus bestand vermutlich zu keinem Zeitpunkt eine über das Normalmaß hinausgehende Gefahr für die Bevölkerung (Vergleichsgröße ist das übliche Sterbegeschehen in DEU).» Diese Einschätzung bestätigte fünf Jahre später Datenanalytiker Lausen [Eine große Lüge statt einer Pandemie – Datenexperte Lausen über die \(...\) - Transition News](#).

*„Standen die **Krankenhäuser in Berlin während der Pandemie** vor der Gefahr „überzulaufen“ und war deshalb die teure Errichtung des Behandlungszentrums in der Berliner Messe notwendig? Gab es das vielbeschworene „exponentielle Wachstum“ der Fallzahlen wirklich? Und wieso kann der Senat bis heute nicht angeben, wie viele Patienten tatsächlich aufgrund einer symptomatischen Covid-19-Infektion in den Berliner Krankenhäusern stationär behandelt werden mussten und bei wie vielen dieser Befund lediglich als Nebendiagnose im Zusammenhang mit einem anderen Behandlungsgrund festgestellt wurde?“* Mit über 40 schriftlichen Fragen hat der Berliner BSW-Abgeordnete Alexander King aufgezeigt, wie sich die Erzählungen des Berliner Senats, mit denen seinerzeit die Corona-Maßnahmen begründet wurden, vom realen Pandemiegeschehen unterschieden [Die Ergebnisse seiner Aufklärungsarbeit dokumentiert ein Online-Schwarzbuch](#).

Auch daran sollte man erinnern: Der **Ethikrat** hat in der „Pandemie“ eher den Eindruck hinterlassen, ein Sprachrohr der Regierung als eine unabhängige Kontrollinstanz gewesen zu sein. Besonders auffällig wurde dies, als der Ethikrat seine Haltung zur Impfpflicht nahezu zeitgleich mit der Kursänderung der Bundesregierung änderte [Ethikrat unter Buß: Gefährliche Nähe zur Regierung jetzt belegt - reitschuster.de](#).

Der ehemalige Präsident des **Robert-Koch-Instituts (RKI)**, Lothar Wieler, hat es als „problematisch“ bezeichnet, dass das RKI „weisungsgebunden an die Politik“ sei. Er räumte zudem ein, er sei von der Politik eingeschüchtert worden. Auf die Frage, ob er sich „nicht immer getraut habe“, „öffentlich das zu sagen zur Politik, was Sie gerne sagen würden“, antwortete Wieler: „Das ist korrekt, ja“ [Späte "Einsichten" von Ex-RKI-Chef Wieler - Christliches Forum](#).

Der Medizinprofessor Paul Cullen zeigt fünf Jahre nach Einführung der Corona-Maßnahmen, welche Methoden verwendet wurden, um den **Gehorsam und die aktive Mitarbeit der Mehrheitsgesellschaft herbeizuführen** und die Grundrechte auszuhebeln – damit solche Methoden in Zukunft frühzeitig erkannt werden [COVID fünf Jahre danach: Lehren für einen besseren Schutz gegen psychologische Manipulation](#).

Impfungen

Ende 2020 stoppte die Präsidentin der Europäischen Arzneimittelagentur (EMA), Emer Cooke, die üblichen Inspektionen der Studienzentren, die am Corona-Impfstoff arbeiteten. Als Begründung wurde die Ansteckungsgefahr für die Prüfer genannt. Fünf Jahre später stellt sich heraus, dass dies auf ausdrückliche politische Weisung aus Brüssel erfolgte. Laut einem Bericht der *Welt* **unterdrückte die EU-Kommission systematische Sicherheitsprüfungen** der Corona-Impfstoffe durch die EMA [Corona-Impfstoffe: Sicherheitsprüfungen wurden von der EMA gestoppt - Christliches Forum](#).

Der neue US-Gesundheitsminister hat sich in einem Interview zu den **Grundfragen um die Impfungen** geäußert, auch die Unterschiede zu früher dargestellt und kritisch nach den Wirkungen gefragt [Kennedy: Das sagt er zu Impfungen - COMPACT](#).

In einer neuen Analyse wird anhand der Zahlen von «Our World Data» aufgezeigt, dass es sich bei der Aussage, die **«Covid-Impfstoffe» hätten 14 Millionen Leben gerettet**, nur um eine theoretische Annahme handelt, die nicht durch statistische Daten belegt ist. Solche Modelle hätten keine wissenschaftliche Gültigkeit und stellten ein methodologisches Fiasko der öffentlichen Gesundheitswissenschaft dar, so die Autoren der Arbeit [Reale Daten widerlegen Behauptung, Covid-19-Impfstoffe hätten Millionen von \(...\) - Transition News](#); [Was sie uns zur Impfung erzählten – und was wirklich stimmte - reitschuster.de](#).

Eine im Fachmagazin «Annals of Internal Medicine» erschienene Studie weist darauf hin, dass **geimpfte Personen häufiger an Covid erkrankten** als Ungeimpfte [Studie: Geimpfte Personen erkranken häufiger an «Covid» als Ungeimpfte - Transition News](#). Die Autoren weisen auch auf den pikanten Umstand hin, dass die US-Arzneimittelbehörde FDA die «Booster-Impfstoffe» genehmigt habe, bevor klinische Studien zur Wirksamkeit durchgeführt worden seien.

Ärzte riefen erneut zum **Stopp der „Covid“-Injektionen** auf [Öffentlicher Aufruf zum Stopp der sogenannten „Covid-Impfungen“ - MWGFD](#).

„Ärzte für freie Impfscheidung“ widerspricht den Impfeempfehlungen der STIKO, die **modRNA-Technologie auch für andere Impfungen** ohne ausreichende Prüfungen zu akzeptieren. *„Was wir von Anfang an befürchtet haben, tritt nun ein: Schon die Anwendung der modRNA-Technologie in den Corona-Impfstoffen war verantwortungslos, weil nicht ausgetestet hinsichtlich ihrer Wirkungen und vor allem Nebenwirkungen. Ohne dies in jahrelangen soliden Studien nachgeholt zu haben, wird diese Technologie nun wie selbstverständlich auf andere Impfungen übertragen. Offenbar soll diese Technologie nicht mehr hinterfragt werden...Die Datenlage zu den vorhandenen RSV-Impfstoffen reichte nach Einschätzung der ÄFI schon nicht für eine allgemeine Impfeempfehlung...“* [Ärztinnen und Ärzte für individuelle Impfscheidung \(ÄFI\) e. V.: STIKO empfiehlt weiteren modRNA-Impfstoff](#).

Die **Impfpflicht** wurde in Deutschland glücklicherweise nicht eingeführt. Aber an die unselige Debatte erinnern, wird nötig sein, auch an die unfassbaren „Meinungsänderungen“ in dieser zentralen Frage der Corona-Pandemie-Bekämpfung [Erinnerung an die dreistesten Impfpflicht-Lügen tut not – Geld und mehr](#).

Impfungen – Nebenwirkungen

Die US-amerikanische Zulassungsbehörde FDA hat eine Studie von Novavax mit seinem experimentellen COVID-19-Grippe-Kombinations-„Impfstoff“ und seiner eigenständigen Grippeimpfung gestoppt, nachdem ein Studienteilnehmer über **Nervenschäden** berichtet hatte. Wie das Unternehmen mitteilte, erhielt die Versuchsperson die COVID-Grippe-„Impfung“ im Januar 2023 während der Studienphase 2 des Medikaments. Bei dieser entwickelte sich eine motorische Neuropathie, eine Krankheit, die Nerven betrifft, die die Muskeln steuern. *„Grundsätzlich ist die schnelle Reaktion eine positive Nachricht, wenn nicht der Verdacht bestünde, dass bei gleichen „Impf“-Nebenwirkungen bei anderen Herstellern nicht gehandelt wird und wurde!“* www.peterdierich.info/corona-informationsblatt, Ausgabe 152.

Die Bürgerinitiative „Corona-Aufarbeitung“ hat 4263 Ärzte angeschrieben, woraufhin 119 Ärzte geantwortet haben. Die Allgemeinmediziner haben einen Fragebogen zugesendet bekommen und sollten dort erwähnen, ob sie **seit der Einführung der Covid-Impfungen** im Jahr 2021 eine **Erhöhung von Krankheiten** festgestellt haben. So haben 119 Ärzte aus ganz Deutschland geantwortet: Gürtelrose: 49 (41,18%), Atemwegserkrankungen: 49 (41,18%), Thrombosen: 45 (37,82%), Krebs: 43 (36,13%), Herzmuskelentzündung: 32 (26,89%), Sehstörungen: 18 (15,12%), Lähmungserscheinungen: 15 (12,61%), Gehirnhautentzündung: 6 (5,04%), Sonstige 47 (39,50%) – hierbei am häufigsten genannt: Chronisches Erschöpfungssyndrom (CFS), das 16-mal als sonstiger Punkt erwähnt wurde. Keine Zunahme von Krankheiten stellten 31 Ärzte fest (26,05%). Das heißt umgekehrt, dass 73,95% der Ärzte seit Einführung der Impfung im Jahr 2021 eine Zunahme von mindestens einer Krankheit feststellten.

Das **Paul-Ehrlich-Institut gibt die Daten nicht preis**, die so dringend benötigt würden. Auch Andreas Kekulé zeigt auf, dass das Paul-Ehrlich-Institut dadurch selbst die Zweifel an der Impfwirksamkeit nährt [Der mediale Druck auf das PEI wegen Verweigerung der Auswertung der SafeVac-Studie steigt – Geld und mehr; Corona-Impfungen: Virologe erklärt, welche 4 großen Fehler passierten – FOCUS online](#).

Eine [Sammlung von über 700 begutachteten wissenschaftlichen Studien](#) dokumentiert die weitreichenden **Risiken im Zusammenhang mit den Impfungen** gegen COVID-19. Die zwei größten Werte für die Zahl der gemeldeten unerwünschten Nebenwirkungen stammen von den Impfstofftypen „COVID“ und „Influenza“: COVID: 1.719.384 in 3,75 Jahren; Influenza: 326.460 in 34,75 Jahren. Somit hatten die COVID-19-„Impfungen“ das 50-fache an unerwünschten Nebenwirkungen. Unter Einbezug der Zahl der Geimpften beträgt die Zahl der Nebenwirkungen bei der COVID-19-„Impfung“ das ca. 27-fache (Erhöhung auf 2.700%) [www.peterdierich.info/corona-informationsblatt](#), Ausgabe 150.

Eine neue groß angelegte Studie bestätigt, dass bei gesunden jungen Erwachsenen innerhalb weniger Stunden nach Erhalt einer Covid-mRNA-„Booster“-Impfung gefährliche Anomalien auftreten. Sie untermauert die biologische Plausibilität schwerwiegender Nebenwirkungen wie Myokarditis, Immunregulationsstörungen und thrombotische Komplikationen. Und sie zieht die Vorstellung von „milden“ Reaktionen infrage und zeigt, dass mRNA-Auffrischungsimpfungen auch ohne offensichtliche Symptome versteckte, aber gefährliche Störungen der Entzündungs-, Gerinnungs- und Immunfunktion auslösen können [Gefährliche Immun- und Blutveränderungen durch mRNA-Booster binnen 48 Stunden bei gesunden jungen Erwachsenen](#).

Einer Studie zufolge weisen geimpfte Kinder eine höhere Wahrscheinlichkeit auf an **Autismus** zu erkranken und auch andere neurologische Entwicklungsstörungen zu entwickeln wie ADHS, Epilepsie und Gehirnentzündungen. Die Arbeit basiert ausschließlich auf Regierungsdaten [«Unanfechtbare» Studie: Geimpfte Kinder haben 170% höheres Autismus-Risiko \(...\) - Transition News](#).

Der Mediziner Erich Freisleben geht nach seinen eigenen Erfahrungen als Hausarzt davon aus, dass die große Mehrheit der **langwierigen Corona-Leiden** in Deutschland tatsächlich **Impfschäden** sind [Berliner Hausarzt: 90 Prozent der «Post-Covid»-Fälle sind Impfschäden - Transition News](#).

Der Internist und Kardiologe Dr. Jörg-Heiner Möller, bis vor kurzem Chefarzt der Kardiologie in der Asklepios-Klinik in Burglengenfeld (Bayern), geht aufgrund seiner Erfahrungen von mindestens **eine halbe Million Impfschäden** in Deutschland aus, die aber kaum anerkannt würden. Man stünde vor einem gewaltigen System, das die Wahrheit unterdrücke und sich gegenseitig decke. Da helfe nur ein Schrei [Chefarzt: Ein gewaltiges System, das die Wahrheit](#)

[der Impfschäden unterdrückt – FASSADENKRATZER](#). Er trat auch in der Uckermark auf [Arzt zu Corona-Impfungen: „Will Handschellen klicken hören“](#).

Eine der bisher größten Studien (fast 9 Millionen Teilnehmer) hat eine alarmierende Krise neurologischer und psychiatrischer Schäden bei Menschen aufgedeckt, die Covid-mRNA-„Impfstoffe“ erhalten haben, auch den **Anstieg tödlicher Erkrankungen**. Bereits nach einer Dosis einer mRNA-Injektion bestehe das Risiko, an mehreren schweren neurologischen Erkrankungen zu leiden [Studie mit 9 Millionen Teilnehmern deckt neurologische Schäden bei Covid-Geimpften auf](#).

Darum stimme ich dem Kommentar der Wirtschaftsjournalistin Irene Habich im Redaktionsnetzwerk Deutschland zu *„So wünschenswert es ist, dass wir auf künftige Pandemien besser vorbereitet sind... Es ist überfällig, die Corona-Zeit aufzuarbeiten, auch wenn das für die Politik unangenehm sein mag“* [Kommentar zum Pandemievertrag: Warum sich die Weltgesundheitsorganisation zu früh feiert](#).

MWGFD haben die Webseite [„geimpft, geschädigt, geleugnet“](#) ins Leben gerufen, um allen Menschen, die wegen der sogenannten Corona-Schutzimpfung erhebliche gesundheitliche Schäden erleiden mussten, eine Stimme zu geben und sie aus der Unsichtbarkeit zu holen. Diesen Betroffenen bieten wir an, uns ihre persönliche Geschichte zur Veröffentlichung auf dieser Webseite zu erzählen [geimpft, geschädigt, geleugnet - Erzählen Sie uns Ihre Geschichte - MWGFD](#).

Chargensammlung/Anzahl der Schadensmeldungen der COVID-Spritzen, auch derer des PEI (Paul-Ehrlich-Institut): Eine sehr hilfreiche [Systematische Zusammenstellung](#), erstellt von der Kanzlei Ulbrich zum schnelleren Suchen und anschließend mit der Häufigkeit der Schadensmeldungen vom PEI versehen.

Dr. Günther Riedl hat einen Ratgeber verfasst, der u.a. **impfgeschwächten Menschen heilsame Schritte** aufzeigt, die sie selbst gehen können. Hierüber kann die PDF eingesehen und das Heft bestellt werden <https://christen-im-widerstand.de/a6-ratgeber/>.

International

Europa: Die North Group hat dazu einen Text vorbereitet, den Sie durch einfaches Kopieren und Einsetzen über ein Online-Formular an die EMA schicken können. Die Anleitung dazu können Sie hier als PDF herunterladen. Wichtig ist, dass möglichst viele Auskunftsbegehren an die EMA eingehen. Download der North-Group-Anleitung <https://www.mwgfd.org/media/north-group-ema.pdf>. Das ist auch sehr wichtig, da die EMA 2025 sich selbst replizierende mRNA-Impfstoffe zugelassen hat! [Zur EU-Website](#)

Italien: [Italien hat Generalamnestie für Gegner der Corona-Impfpflicht angeordnet - Christliches Forum](#).

Anfang 2020 hatte man in **Bergamo** die Covid-Intensivpatienten konzentriert, um die Behandlung zu optimieren. Wer an Corona gestorben war, sollte umgehend verbrannt werden. Das brachte das örtliche Krematorium schnell an seine Grenzen. Man entschied sich, die Leichen in die Krematorien der Nachbarprovinzen zu transportieren – aus Kostengründen mit Hilfe des Militärs. In einer Anhörung Ende November erklärte der hochrangige Beamte Antonio Porto, dass damals jeder LKW nur einen einzigen Sarg transportiert hatte. Er stellte in seiner Anhörung die Frage: Wer und was wollte man der Bevölkerung mit diesen Bildern vermitteln? [Bergamo-LKW-Fotos machten Coronapolitik - Christliches Forum](#),

Japan: Eine Gruppe von [350 japanischen Freiwilligen unter der Leitung der Organisation „United Citizens for Stopping mRNA Vaccines“](#) hat unglaubliche 21 Millionen Impfdaten veröffentlicht, die sie mithilfe des Freedom of Information Act (FOIA) erhalten hat. Dabei handelt es sich nicht um einen kleinen Datensatz, sondern um eine riesige Sammlung von Impfterminen, Chargennummern [und, was am erschreckendsten ist, Todesfällen](#).

Niederlande: Manche Nachrichten lassen mich mehr als fragend zurück, etwa die aus den Niederlanden. Hier erklärt die Gesundheitsministerin, sie müssten den **Befehlen der NATO** gehorchen [Niederlande: NATO herrscht im Gesundheitsministerium](#). Mir schien es schon fraglich, warum so viele Militärs an Bord der Corona-Politik waren und sind. Freilich macht mich stutzig: Selbst wenn von der Gesundheitsministerin erwartet würde, die NATO-Befehle umzusetzen, würde ich nicht verstehen, dass sie es tut. Von Führungspersönlichkeiten erwarte ich keinen blinden Gehorsam sondern Rückgrat zum Nein sagen.

Österreich: *“Nun kommt die bittere Wahrheit ans Licht: Das Gesundheitsministerium räumt offiziell ein, dass der **Einfluss all dieser Maßnahmen auf die Verbreitung und Schwere von COVID-19 nicht messbar ist** und somit auch nicht mehr faktenbasiert belegt werden kann – eine Bankrotterklärung nach fünf Jahren Pandemie! Dass man sich damit jetzt nicht mehr auseinandersetzen will, zeigt, dass man lieber die übertriebenen Maßnahmen und den politisch verursachten Milliarden Schaden vertuschen will“*, prangern Michael Schnedlitz und der freiheitliche EU-Abgeordnete Gerald Hauser an [Auswertung der FPÖ-Anfragenwelle beginnt: „Corona-Märchen entlarvt!“](#).

Schweiz: Die Partei HelvEthica Ticino hat eine entsprechende Motion beim Grossen Rat des Kantons Tessin eingereicht. Sie stützt ihre Forderung auf interne Pfizer-Dokumente, die schwerwiegende Nebenwirkungen bei «geimpften» Schwangeren offenbaren, darunter ein Anstieg der Spontanaborte um bis zu 80 Prozent [Tessiner Partei fordert sofortiges Moratorium für «Covid-Impfung» für \(...\) - Transition News](#). [Zweites Corona-Symposium in Bern: Kritische Stimmen fordern Aufarbeitung und \(...\) - Transition News](#).

Auch in der Schweiz werden „**Impfgeschädigte**“ nicht ausreichend ernst genommen [Impfschäden: Patienten fühlen sich vom Bund im Stich gelassen | Nau.ch](#).

Anfang Mai fand ein 2. Symposium zur Corona-Aufarbeitung statt mit beeindruckenden Referaten Referate :: [www.symposium-2025.ch](#).

Slowakei: [Slowakei: mRNA-Corona-Impfstoff führt zu gentechnischer DNA-Veränderung - Christliches Forum](#)

USA: Biden-Beamte wussten bereits Anfang 2021 von Gefahren der Covid-19-Injektionen fürs Herz – vertuschten sie aber noch monatelang [Bericht: Biden-Beamte wussten bereits Anfang 2021 von Gefahren der \(...\) - Transition News](#).

Laut «Wall Street Journal» werden das Gesundheitsministerium und die Seuchenbehörde CDC ihre routinemäßigen Empfehlungen einstellen. Das sei ein wichtiger erster Schritt, aber die Arbeit sei noch lange nicht beendet. Alle Covid-19-Impfempfehlungen müssten gestrichen werden, denn niemand sei von den tödlichen Auswirkungen dieser Injektionen verschont geblieben, so der Epidemiologe Nicolas Hulscher [USA: Empfehlungen von Covid-«Impfungen» für Kinder und Schwangere werden aufgehoben](#)

Neubesetzung des US-Impfgremiums: [MRNA-Pionier Malone, Lockdown-Kritiker Kulldorff: Neues US-Impfgremium steht](#).

Kinder und Jugendliche

Es ist ersichtlich, dass es einen abrupten und starken **Rückgang der Geburten in Deutschland** seit 2022 gibt. Sehr dramatisch entwickelt sich der Geburtenrückgang im 1. Halbjahr des Jahres 2024. Dazu ist anzumerken, dass Frauen etwa doppelt so oft von COVID-„Impf“-Nebenwirkungen betroffen sind als Männer, so dass die Impfung nicht nur Einfluss auf den Gesundheitsstatus der Frau nimmt, der über einen Schwangerschaftserfolg entscheidet, sondern auch auf die Gesundheit des Babys, welches in den Körper einer Frau heranwächst www.peterdierich.info/corona-informationsblatt, Ausgabe 151. Prof. Dierich schreibt: „Es bleibt unverständlich, dass Politik, Medien und Wissenschaft, kein Interesse an einer Untersuchung des Geburtenrückganges haben.“

Eine von dänischen, schwedischen und tschechischen Forschern veröffentlichte Studie stellt einen **möglichen Zusammenhang zwischen dem Covid-19-Impfstatus und nicht erfolgreichen Schwangerschaften** fest. Im Untersuchungszeitraum zwischen Januar 2021 und Dezember 2023 waren die Geburtenraten von Frauen, die vor der Empfängnis gegen Covid-19 geimpft wurden, ab Juni 2021 circa um den Faktor 1,5 geringer als bei ungeimpften Frauen. Darüber hinaus waren die Geburtenraten für die geimpfte Gruppe im Allgemeinen viel niedriger als aufgrund ihres Anteils an der Gesamtbevölkerung erwartet. Die Gesamtfruchtbarkeitsrate in Tschechien ist von 1,83 Geburten pro 1.000 Frauen im Jahr 2021 auf 1,45 im Jahr 2023 zurückgegangen. Die Studie befindet sich im Preprint-Status und hat noch keinen Peer-Review-Prozess durchlaufen [Studie: Möglicher Zusammenhang zwischen Corona-Impfungen und niedriger Geburtenrate -](#).

Gemäß der an Ratten durchgeführten, begutachteten Arbeit verringerten die «Impfstoffe» die Anzahl der Primordialfollikel, die als «Grundlage der Fruchtbarkeit» gelten, bei weiblichen Tieren um bis zu 60 Prozent. Die Forscher fordern weitere Untersuchungen über die Auswirkungen dieser Injektionen auf die menschliche Eierstockreserve. Dr. Margaret Christensen, Gynäkologin, klinische Ausbilderin und Mitbegründerin der Carpathia Collaborative, erklärte gegenüber *The Defender*, die Studie decke sich mit den Ergebnissen, die sie in ihrer Praxis bei ihren Patientinnen gesehen habe. Die Medizinerin fügte hinzu:

«Die Auswirkungen der Spike-Protein-Injektionen auf die Fruchtbarkeit und den Menstruationszyklus sind alarmierend. Das betrifft nicht nur die Unfähigkeit, schwanger zu werden, sondern auch den deutlichen Anstieg von Fehlgeburten und fötalen Todesfällen.»
[Covid-Impfstoffe können laut Studie die lebenslange Eizellversorgung von \(...\) - Transition News.](#)

Schon lange fordern Wissenschaftler die Einstellung der Impfung für Schwangere [Biologin fordert sofortigen Stopp der Impfempfehlung für Schwangere - reitschuster.de](#). Nun gibt es erneut einen Offenen Brief an Mitglieder der Ständigen Impfkommission (Stiko), nachdem die Risikosignale eindeutig sind und die Zahl der Lebendgeburten seit 2020 um zehn Prozent eingebrochen sind [Wissenschaftler fordern Ende der modRNA-Impfempfehlung für Schwangere -](#).

Immer wieder hatte der damalige Gesundheitsminister Karl Lauterbach darauf gedrängt – am 20. Januar 2022 schließlich empfahl die Ständige Impfkommission (Stiko) die **Corona-Boosterimpfung für Jugendliche** ab zwölf Jahren. Drei bis sechs Monate nach der zweiten Anti-Covid-Injektion sollten junge Menschen die dritte Dosis mRNA von Biontech/Pfizer verabreicht bekommen. Auch das in Deutschland für Pharma-Überwachung zuständige Paul-Ehrlich-Institut (PEI) musste in der Folge eine Position zu dieser Empfehlung finden. Protokolle der Sitzungen, die NIUS exklusiv vorliegen, zeigen, dass den Experten für diese Entscheidung **keine Daten aus klinischen Studien** zur Verfügung standen und die Entscheidung von Behördenleiter Klaus Cichutek am Ende eine politisch motivierte war.

Krankenhausdaten zeigen, dass die Einweisungen wegen Herzmuskelentzündungen in den Altersgruppen zwischen zehn und 17 Jahren kurz nach Beginn der Impfkampagne stark anstiegen, teilweise bis auf das Doppelte. [„Diese Vorgehensweise entspringt der Pandemielage“: So lief es wirklich mit dem Impf-Booster für Jugendliche | NIUS.de](#)

Gegen «Covid» «geimpfte» Kinder und Jugendliche hatten ein 23% höheres Risiko für **Autoimmunkrankheiten** [Studie: Gegen «Covid» «geimpfte» Kinder und Jugendliche hatten ein 23% \(...\) - Transition News](#); Forscher wiegeln bei Impfstoffen und Autismus ab – ignorieren aber eigene Daten, die einen Zusammenhang belegen [Forscher wiegeln bei Impfstoffen und Autismus ab – ignorieren aber eigene \(...\) - Transition News](#)

Der Covid-Impfstoff für Kinder und Säuglinge von Moderna ist zugelassen worden, obwohl in **der Packungsbeilage** mehrere unerwünschte Wirkungen aufgeführt sind (darunter Atembeschwerden, Schwellungen im Gesicht und im Hals, schneller Herzschlag, Schwindel und Schwäche, Herzmuskelentzündung, Ohnmacht, Fieberkrämpfe, Müdigkeit, Kopfschmerzen, Übelkeit, Erbrechen, Reizbarkeit, Schläfrigkeit). Diese **Risiken seien aber größer und schwerwiegender** als die eigentlichen Symptome von Covid, vor allem in der pädiatrischen Bevölkerung, sagen Kritiker. Sie verweisen auch auf fehlende Sicherheitsdaten [FDA erteilt Covid-«Impfstoff» von Moderna volle Zulassung für «gefährdete» \(...\) - Transition News](#).

Birgit Kelle und Eva Demmerle haben das Unrecht zusammengetragen, dass an Kindern und Jugendliche in der Corona-Zeit verübt wurde [DIE CORONA GENERATION – Wie unsere Kinder um ihre Zukunft gebracht wurden – VOLLE KELLE](#).

Kirchen und Christen

Wie der Titel unserer Initiative ausweist, war es uns immer besonders wichtig, Christen und Kirchen zu erreichen und zum „**Aufstehen**“ zu ermutigen. Deshalb weise ich sehr gerne noch einmal auf den Artikel von Pfarrer Dr. Wichard von Heyden aus unserem Team im Deutschen Pfarrerberblatt hin und unsere Rundbriefe 20 bis 22 mit konkreten Vorschlägen, wie Sie diesbezüglich multiplikatorisch tätig werden können (hier sind sie dokumentiert [Newsletter – ChristenStehenAuf](#)).

Da und dort gibt es vorsichtige Versuche zur Aufarbeitung der ganzen Vorgänge, wie z.B. in der Berliner Gethsemane-Kirche. Die Evangelische Zeitung berichtet darüber. Der Bericht endet zwar damit, dass jetzt ein Anfang gemacht sei, hält aber auch fest, dass weitere Schritte noch nicht feststünden [Hat die Kirche in der Corona-Zeit versagt?](#).

Die bayrische Kirche hat eine offene Umfrage gestartet, an der über 300 Menschen teilgenommen haben. Es ging um die **Fragen, wie die Kirche mit der Pandemie umging** und sich in der Pandemie innerkirchlich und öffentlich verhalten hat. Jetzt wurden die Ergebnisse veröffentlicht. Als „Appetitanreger“ ein paar Zitate:

„Kirche sollte in jeder Krise nicht in erster Linie Anwältin der Krisenmaßnahmen sein, sondern Anwältin der betroffenen Menschen. Krisenmaßnahmen sollten mit Vernunft und Augenmaß geschehen, aber auch im Sinne der betroffenen Menschen kritisch hinterfragt werden.“

„Verstärkt melden sich jedoch diejenigen zu Wort, die die kirchliche Kommunikation als stark angstmotiviert und politikbezogen wahrgenommen haben.“ „Auch die innerkirchliche Kommunikation sei aus dieser Sicht geprägt gewesen von der Ausgrenzung bestimmter Haltungen und Meinungen, sodass eine allseitige Kommunikation nicht möglich gewesen sei.“ „Aus diesen und anderen Kommunikationserfahrungen heraus wird der Ruf nach einer Entschuldigung der Kirche laut.“ „Kirche hat sich extrem staatshörig verhalten. [...] Kirche war Schmieröl und nicht Sand im Getriebe der Gesellschaft.“ „Dass die evangelische Kirche

eine Corona-Impfung explizit empfohlen hat bzw. sich stellenweise aktiv dafür engagiert hat, wird als Geringschätzung der Eigenverantwortlichkeit und Gewissenfreiheit von Christ:innen bewertet. Die Begründungszusammenhänge und speziell die theologische Verquickung mit Nächstenliebe im Zusammenhang der Impfeempfehlungen werden teilweise als „manipulativ“ und „schäbig“ empfunden.“ „Es wird deutlich festgehalten, dass die Kirche schuldig wurde an Kranken, Einsamen, Sterbenden und Trauernden, die nicht (ausreichend) besucht, begleitet und unterstützt wurden“ [IPE Auswertungsbericht Coronabefragung 25-05-30.pdf](#); [Corona-Umfrage: Kritik am Umgang der Kirche mit der Pandemie : idea.de](#).

„Stellen Sie sich vor, alle leitenden Bischöfe der Katholischen und der Evangelischen Kirche in Deutschland hätten in der Coronakrise eine gemeinsame Erklärung verfasst, in der sie sich in vollkommener Einheit gegen Gottesdienstverbote und Besuchsverbote, gegen Maskenpflichten, gegen Ausgrenzungen und gegen eine wie auch immer geartete Impfpflicht zur Wehr gesetzt hätten. Dieses „Da-machen-wir-unter-keinen-Umständen-mit“ wäre ein starkes Signal nicht nur an die Politik gewesen, sondern hätte auch den Christen gezeigt, dass die Kirchen nicht einfach nur im Kielwasser der Politik schwimmen. Das Ansehen der Kirchen wäre dadurch jetzt nicht nur besser, die Corona-Maßnahmen (zumindest einige davon) wären durch die Politik schwerer oder gar nicht durchsetzbar gewesen...“, so beginnt Dr. Holger Heydorn seinen Artikel zur bisher **verpassten, aber doch so nötigen Aufarbeitung** aus den Kirchen [Neues Vertrauen in die Kirchen erfordert eine ernste Aufarbeitung der Coronazeit - Christliches Forum](#).

Kollateralschäden

Im besonders hoch COVID-„geimpften“ Bundesstaat Santa Clara County (USA) liegt der **SARS-CoV-2-Gehalt im Abwasser** über dem nationalen Durchschnitt. Auch das ist ein Beweis dafür, dass der COVID-„Impfstoff“ das COVID-Infektionsrisiko erhöht hat. Die Tatsache, dass die COVID-„Impfung“ das COVID-Infektionsgeschehen erhöht(e), zeigt die Absurdität der Verhängung von 2G- oder 3G-Regeln und die fortlaufende Bestrafung derer, die sie nicht unterwürfig befolgt haben dar [www.peterdierich.info/corona-informationsblatt](#), Ausgabe 152.

Forscher der Universität Utrecht haben während und vor Corona mit EEG-Messungen die **Gehirnaktivität von 946 Kleinkindern** untersucht – im Alter zwischen fünf Monaten und drei Jahren, also genau in jener Phase, in der sich das Erkennen von Emotionen im Gehirn ausbildet. Die jetzt veröffentlichte Studie beruht auf Daten aus den Jahren 2020 bis 2022, erhoben im Rahmen einer großen Langzeituntersuchung. So konnten die Forscher zwei Gruppen vergleichen: Kinder, die vor den Corona-Maßnahmen getestet wurden – und solche, die währenddessen aufwuchsen. Das Ergebnis? Die Kinder der Pandemiezeit zeigten auffällige Veränderungen in der Verarbeitung von Gesichtern – vor allem bei fröhlichen. „Anders gesagt: Wir wissen nicht, wie viele Kinder zu empathielosen oder zumindest in Sachen Empathie eingeschränkten Erwachsenen werden, weil sie zwei Jahre lang kaum jemandem ins Gesicht sehen durften. Wir wissen nur, dass es messbare Spuren gibt – im EEG, im Kopf, im System.

Und niemand übernimmt die Verantwortung. Kein Virologe, keine Schulbehörde, kein Ministerium. Stattdessen herrscht betretenes Schweigen. Als wäre das alles einfach passiert. Als hätte niemand die Masken verordnet. Als wäre Freude ansteckend gewesen – und gefährlich“ [Die unsichtbare Maske: Wie verheerend Corona die Kindheit prägte - reitschuster.de](#)

Die **psychischen Erkrankungen** nehmen zu. Das wird langfristige Folgeschäden haben
[Expertin warnt: "Gewaltiges Zukunftsproblem für die gesamte Gesellschaft" | GMX.](#)

Masken

Über die **Maskendeals von Jens Spahn** wurde und wird viel öffentlich verlautbart, so dass ich dies hier nicht schwerpunktmäßig aufarbeite. Die Sonderermittlerin hat den Skandal immerhin beschrieben. Der Bericht liegt WELT vor, [hier können Sie ihn einsehen](#). Darin werden die Vorgänge ein „Drama in Milliarden-Höhe“ genannt. Der damalige Gesundheitsminister Jens Spahn habe abweichend von der Kompetenzverteilung der Bundesressorts und „*ungeachtet der dort jeweils vorgehaltenen Fachkompetenz*“ versucht, die Beschaffung allein zu meistern. Er habe der damaligen Bundesverwaltung nicht vertraut. In der Folge seien Beschaffungsverträge im Volumen von über 11 Milliarden Euro abgeschlossen worden. Die Überbeschaffung schlage sich mit sieben Milliarden Euro auf den Bundeshaushalt nieder. [Hier](#) finden Sie weitere Details des exklusiven Berichts der WELT-Autoren Lars Petersen und Lennart Pfahler. Viele Fragen bleiben offen „*Was wir heute im Gesundheitsausschuss gehört haben, zeigt: Jens Spahn hat gegen jeden Rat seiner Fachleute Milliarden verschwendet – und später, als das offensichtlich wurde, bewusst auf Schadensersatz verzichtet*“, erklärte der gesundheitspolitische Sprecher der Grünen, Janosch Dahmen. [Sonderermittlerin Sudhof vertraulich zu Maskenbericht befragt – News – Deutsches Ärzteblatt](#); [Maskenermittlerin Sudhof erneut im Bundestag befragt – News – Deutsches Ärzteblatt](#); [Spahn rechtfertigt Überbeschaffung in Coronapandemie – News – Deutsches Ärzteblatt](#).

Aber weil man ja schnell vieles vergisst, sei hier noch mal daran erinnert, dass es für die Notwendigkeit des Maskentragens ohnehin keine schlüssig wissenschaftliche Begründung gab. „*Nachdem auch das RKI noch im Frühjahr 2020 Masken für die Öffentlichkeit abgelehnt hatte, berichtete es Mitte April 2020 über eine „Neubewertung“ von Masken. Es ging dabei ausschließlich um Masken in der Öffentlichkeit, getragen von ganz normalen Menschen bei ihren ganz normalen Verrichtungen draußen, also z.B. Einkaufen, Tanken, ÖPNV-Nutzung. Damit sollte laut RKI die Virusausbreitung in der Bevölkerung reduziert werden, und deshalb hat das RKI „ein generelles Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung (MNB) in bestimmten Situationen im öffentlichen Raum als einen weiteren Baustein, um Risikogruppen zu schützen und den Infektionsdruck und damit die Ausbreitungsgeschwindigkeit von Covid-19 in der Bevölkerung zu reduzieren“ empfohlen*“ [Corona-Pandemie: Wie das RKI durch eine Art Trick die Maskenpflicht möglich machte](#).

Gerade beim Thema **Maskenpflicht** zeigt sich, dass wir immer noch in einer **verkehrten Welt** leben. Denn es werden nicht etwa diejenigen juristisch verfolgt, die wider die Faktenlage behauptet haben, die Sinnhaftigkeit einer Maskenpflicht sei wissenschaftlich belegt, sondern die Ärzte wie Walter Weber und Marc Fiddike, die Maskenbefreiungsatteste ausgestellt haben, und sogar deren Patientinnen und Patienten [Ruth Gadé: Endlich offiziell freigesprochen – aber nicht rehabilitiert und \(...\) - Transition News](#).

Medien

Gerne weisen wir noch einmal auf den „Verein Mediziner und Wissenschaftler für Gesundheit, Freiheit und Demokratie, e.V.“ (MWGFD) <https://www.mwgfd.org>, der unablässig eine für unsere Sache sehr hilfreiche Arbeit leistet. Heute einmal ein paar aktuelle Nachrichten und Hinweise auf dessen Projekte:

"geimpft, geschädigt, gezeugnet" hat das Ziel, Betroffenen, deren Angehörigen und Therapeuten eine Plattform zu bieten, um ihre Geschichten und Erfahrungen zu erzählen

<https://geimpft-geschaedigt-gezeugnet.de/>, z.B.:

Dr. Jörg-Heiner Möller, Kardiologe: <https://www.mwgfd.org/2024/10/wir-haben-ein-system-das-sich-gegenseitig-deckt/>;

Marlies Spuhler, Bestatterin: <https://www.mwgfd.org/2024/11/wir-haben-seit-2021-durchgehend-hohe-sterbezahlen/>;

Brief einer Impfgeschädigten an den Verein: <https://www.mwgfd.org/2024/11/brief-einer-impfgeschaedigten-an-den-verein/>;

Theresia Hirtreiter, Impfgeschädigte: <https://www.mwgfd.org/2024/11/die-aerzte-die-mitgemacht-haben-haben-alle-blut-an-den-haenden/>.

Am 21. Juni 2025 fand im südlichen Landkreis Landshut ein Pressesymposium zum Thema „**Die Impfagenda – Analyse und Ausblick**“ [Die Impfagenda - Analyse und Ausblick - MWGFD](#).

Monika Gruber redet Klartext: Im MWGFD-Interview blickt die Kabarettistin auf die Corona-Jahre zurück – und spricht dabei über Ängste, gesellschaftliche Spaltung, den Umgang mit kritischen Stimmen und ihre Hoffnung auf eine ebenso ehrliche wie schmerzhaft Aufarbeitung. „*Die Zahlen sprechen eine deutliche Sprache!*“ [„Die Zahlen sprechen eine eigene Sprache“ – Monika Gruber im Gespräch mit Johannes Clasen - MWGFD](#).

Am 10. April waren neben der **Medizinethikerin Alena Buyx** die Virologen Hendrick Streeck, Alexander Kekulé und Jonas Schmidt-Chanasit sowie der damals noch amtierende Gesundheitsminister **Karl Lauterbach** zu Gast im ZDF-Talkformat „Markus Lanz“. Thema der Sendung: die Corona-Aufarbeitung. In einer aktuellen Veröffentlichung widerlegt Dr. Michael Palmer vier häufige Behauptungen von Alena Buyx und Karl Lauterbach, die auch in dieser Sendung fielen:

Alena Buyx: „*Es ist kein Signal mit Nebenwirkungen aufgetreten. Wir wussten zu dem Zeitpunkt wirklich alles über die Sicherheit der Impfung.*“

Karl Lauterbach: „*Von denjenigen, die sich [mit COVID-19] infiziert haben, ist einer von hundert gestorben.*“

Alena Buyx: „*Ich würde gerne hören, dass [durch die Impfung] 1,6 Millionen Menschen in Europa gerettet wurden.*“

Karl Lauterbach: „*Es hat in der Geschichte der Menschheit noch nie eine Impfung gegeben, die so intensiv untersucht worden ist wie die Corona-Impfung. Noch niemals. Wir wissen über keine Impfung so viel wie über diese Impfung. Wir haben die Corona-Impfung besser ausgewertet als jede andere Impfung, die wie jeweils weltweit eingesetzt haben.*“ Michael Palmer **belegt anhand von Statistiken und Studien, dass die zitierten Aussagen einer wissenschaftlichen Überprüfung nicht standhalten**. Seinen Beitrag finden Sie unter diesem Link: <https://www.mwgfd.org/2025/04/corona-aufarbeitung-bei-lanz-argumente-von-buyx-und-lauterbach-widerlegt/>. Die Sendung "Markus Lanz" vom 10.04.24 ist in der ZDF-Mediathek abrufbar: <https://www.zdf.de/play/talk/markus-lanz-114/markus-lanz-vom-10-april-2025-102>.

Der Verein präsentiert auch eine **Dokumentationsreihe coronafilm.de**, die auch unbequeme Fragen stellt: „*Wer profitierte von den Maßnahmen? Welche Rolle spielten Pharmakonzerne, Regierungen und supranationale Organisationen? Und welche Einschränkungen könnten uns in Zukunft – bei der nächsten vermeintlichen Pandemie – drohen?*“

Angesichts der nach wie vor **unausgewogenen Berichterstattung im öffentlich-rechtlichen Rundfunk** hat sich der Verein auch in einem Offenen Brief an die Intendanten gewandt [Offener Brief an die öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten - MWGFD](#).

War das Robert Koch-Institut während der Corona-Krise wirklich so unabhängig, wie stets behauptet wurde? Die internen Protokolle lassen Zweifel daran aufkommen. Die Anthologie **«Vereinnahmte Wissenschaft»** unterstreicht dies mit Beiträgen, die unterschiedliche Aspekte beleuchten [Buchtipps: „Vereinnahmte Wissenschaft“ leistet mehr Aufarbeitung als eine zahnlose Enquete-Kommission – Geld und mehr; Anthologie «Vereinnahmte Wissenschaft» – Tiefgründige Analyse der RKI-Protokolle - Transition News](#)

Die „Aktion Lebensrecht für Alle“ (ALfA) hat ein **Sonderheft zur „Corona-Aufarbeitung“** unter dem Titel „Wunden heilen“ herausgebracht. Einige Themen kann man im Internet anlesen [LebensForum - Die Aktion Lebensrecht für Alle](#). Dort kann man auch das ganze 32-seitige Heft bestellen.

Ein **Sammelband Long/Post COVID & modRNA Impfn Nebenwirkungen** – Was Ärzte und Betroffene wissen müssen - ist für € 25,21 (plus Versand) beim Verlag "Sound of Truth" zu erhalten: <https://www.sound-of-truth.com/de/shop/buecher/long-covid-modrna-impfn-wirkungen/1>

Medizin und Wissenschaft

Entgegen der vielfach amtlich getätigten Aussage die eingespritzten Spike-Proteine würden nach kurzer Zeit verschwinden ist inzwischen nachgewiesen, dass dies nicht stimmt [Corona-Impfung: Die 709 Tage des Spike-Proteins | Telepolis](#).

Rechtsstaat

Das OLG Dresden verpflichtete AstraZeneca, umfassend Auskunft zu „Vaxzevria“ zu geben: Der Pharma-Multi muss nun sämtliche bekannten **Nebenwirkungen des Covid-Impfstoffs offenlegen**. Auch alle weiteren Erkenntnisse über mögliche schädliche Wirkungen sind mitzuteilen, soweit sie die konkrete Thrombose-Erkrankung der Klägerin betreffen. Nicht zuletzt muss das Unternehmen die Korrespondenz mit den nationalen und internationalen Aufsichtsbehörden ist den Prozessbeteiligten und dem Gericht offenlegen. [AstraZeneca muss sämtliche Nebenwirkungen offenlegen - reitschuster.de](#).

Den bisher größten finanziellen Gewinn für Beschäftigte, die wegen Nichteinhaltung der COVID-19-„Impf“-Vorschriften (religiöse Gründe) entlassen wurden, sprach jetzt eine kanadische Bundesjury zu, die sich aus vollständig geimpften Geschworenen zusammensetzte. Die Kläger erhielten jeweils zwischen 1,2 und 1,5 Millionen US-Dollar, um wirtschaftliche Verluste und psychische Qualen auszugleichen. Wann geschieht das in Deutschland?
www.peterdierich.info/corona-informationsblatt, Ausgabe 152.

Dr. Gerburg Weiß bietet eine **systematische Dokumentation der Strafverfolgung von Ärzten in der Coronazeit** auf Basis persönlich geführter Interviews mit einigen Ärzten durch sie, eine selbst betroffene Ärztin. Ein Zeitdokument über den übergriffigen Staat, der die Behandlungsfreiheit für Ärzte beenden will. Die aufrechten Ärzte wurden zusätzlich zur Bürokratie in Deutschland auch noch aufgrund ihrer Nichtkonformität verfolgt. Sie machten

das, was 50 Jahre Standard war, aber seit Corona verboten war . [Nach bestem Wissen und Gewissen](#) Ärzte in den Fängen der Corona-Justiz. 23,50 €

«Wissenschaft und Politik täuschten gemeinsam die Öffentlichkeit», schreibt der Heidelberger Rechtsanwalt Dr. Michael-Paul Parusel in seiner **Anzeige vom 30.04.2025 (129 Seiten) gegen 52 führende "Corona"-Persönlichkeiten** in Deutschland [Exklusiv: Strafanzeige gegen Deutschlands «Corona»-Köpfe - Transition News](#).

Das EU-Gericht hat in erster Instanz entschieden, dass die **Kommissionspräsidentin** bei ihrem Deal mit Pfizer-CEO Albert Bourla – über 1,8 Milliarden Corona-Impfstoffdosen im Wert von etwa 35 Milliarden Euro – **gegen das Transparenzgesetz verstoßen** hat [Pfizer-Gate: EU-Gericht rügt Ursula von der Leyen und EU-Kommission](#); [«Pfizergate»: Von der Leyen hat sich «wie eine Sonnenkönigin» über das Recht \(...\) - Transition News](#). [Hat Ursula von der Leyen die brisanten Impfstoff-SMS gelöscht? | NIUS.de](#). Die EU hat gegen das Urteil keinen Einspruch eingelegt [Pfizergate: EU-Kommission will von der Leyens Textnachrichten weiterhin \(...\) - Transition News](#). Das Misstrauensvotum gegen Ursula von der Leyen hat keine Mehrheit gefunden und ist damit gescheitert.

In den Kaufverträgen für die Corona-mRNA-Präparate hat sich die Bundesregierung auf eine **Haftungsfreistellung für die Hersteller** eingelassen: Klagen Geschädigte vor Gericht, übernimmt der Staat die Kosten der Pharma-Anwälte. In über 1.000 Gerichtsverfahren ist so bislang ein zweistelliger Millionenbetrag an Biontech & Co. geflossen. Die Gerichte verlassen sich bei ihren Entscheidungen auf Gutachter, die von der Regierung abhängig sind – ein gravierender Interessenkonflikt, der von den Richtern ignoriert wird [13 Millionen Euro: Wie Pharma-Anwälte mit Steuergeld über 1.000 Klagen von Corona-Impfgeschädigten abwehren](#).

Die Einschränkung der Grundrechte im Jahr 2020 ging den Ministerpräsidenten und der damaligen Kanzlerin Merkel erstaunlich leicht von der Hand. Dazu wurde in Brandenburg jetzt ein wichtiges Grundsatzurteil gefällt. Das Brandenburger Verfassungsgericht hat mit einem Urteil am Mittwoch **Corona-Verordnungen der Landesregierung aus dem Jahr 2020 für verfassungswidrig erklärt** (Aktenzeichen 45/20). Demnach waren die am 8. Mai 2020 von der Landesregierung beschlossenen Versammlungsverbote nicht rechtmäßig [Also doch: Corona-Regeln waren verfassungswidrig](#).

Der – mindestens in der Anfangszeit – wohl bekannteste Corona-Politik-Kritiker **Michael Ballweg** war lange in Untersuchungshaft und stand vor Gericht. Zum Ende des Prozesses haben sein Verteidiger Dr. Roland Löffler und er Plädoyers gehalten, die m.E. lesenswert sind [43. Verhandlungstag – Grimms Märchen wissenschaftlicher als die Anklage – Verteidigung beantragt Freispruch - Querdenken-711: Presse-Portal](#). Vom Betrugsvorwurf wurde er nun freigesprochen. Für seine unschuldig in Untersuchungshaft zugebrachte Zeit muss er entschädigt werden ["Querdenken"-Chef Ballweg von Betrugsvorwurf freigesprochen | tagesschau.de](#); [Ballweg-Prozess: Schwere Klatsche für Stuttgarter Staatsanwaltschaft](#); [Der Beweis aus den Gerichtakten: Die Hatz auf Ballweg begann mit Böhmermann | NIUS.de](#).

Richter Dettmars Fall hat das Bundesverfassungsgericht nicht zur Verhandlung zugelassen.

„Natürlich sagen sie, er habe sein Amt missbraucht. Natürlich klingt es im Juristendeutsch ganz sauber: nicht zuständig gewesen, Gutachter vorab gekannt, angeblich gezielt manipuliert. Aber die Wahrheit liegt nicht in den Paragraphen. Sie liegt in der Botschaft: Es geht hier nicht um Fehler – es geht um Abweichung. Dettmar hat sich gegen den Pandemie-Wahnsinn gestellt. Er hat Kinder schützen wollen, nicht Regulierungen durchsetzen. Und das war sein eigentlicher Fehler. Sein „Verbrechen““ [Karlsruhe lässt Maskenrichter endgültig fallen – ein Urteil mit fataler Botschaft - reitschuster.de](#). In einem ausführlichen Interview in der Berliner Zeitung äußert sich Dettmar zum ganzen Vorgang, beeindruckend, sehr lesenswert [Der unbeugsame Richter aus Weimar: „Es waren sehr, sehr belastende Jahre“](#).

[Revision verworfen: Nicht-Impfarzt Heinrich Habig soll zurück ins Gefängnis - reitschuster.de.](#)

In der Coronazeit hat sich die **Rechtsprechung auf breiter Front von einer neuen Seite gezeigt**. Covid-Justiz.de macht diese Seite sichtbar. Eine Auswahl der Entscheidungen dieser Zeit findet man hier zusammengefasst, persönlich kommentiert und natürlich auch im Volltext, zusammengefasst von Rechtsanwalt Rene Boyke <https://covid-justiz.de/Home/Chronologie/2019timeline.html#>.

Von Bayern verhängte **Corona-Bußgelder**, die noch nicht bezahlt sind, müssen nicht mehr bezahlt werden. Noch laufende Ordnungswidrigkeitsverfahren sollen eingestellt werden [Bayern setzt klitzekleine Corona-Amnestie um – Geld und mehr](#).

Markus Böning hat eine Möglichkeit entwickelt, sich das Geld zurückzuholen, das Bürger wegen Verstößen gegen die Corona-Maßnahmen zahlen mussten. Nachdem fünf Jahre wenig bis nichts passiert sei, sei es an der Zeit, den juristischen und öffentlichen Druck zu erhöhen und gemeinsam, gleichzeitig und koordiniert gegen dieses Unrecht vorzugehen, findet der Unternehmer [Corona-Wiedergutmachung - Transition News](#).

Sterbefälle

Zwischen den beiden Größen „**Zahl der verabreichten „Impf“-Dosen“** und „**Übersterblichkeit**“ besteht ein statistisch gesicherter Zusammenhang (mindestens im Hinblick auf die 31 Länder, deren Daten bei EUROSTAT abgerufen werden können). Je höher die Zahl der „Impf“-Dosen, desto höher die Übersterblichkeit. Unter Betrachtung der tödlichen Impfnebenwirkungen haben die COVID-„Impf“-Stofftypen mit Abstand die höchsten tödlichen Nebenwirkungen hervorrufen – 41.985, gegenüber maximal jeweils 3.000 bei anderen Impfungen (in den Jahren 1990 bis 2024) www.peterdierich.info/corona-informationsblatt, Ausgabe 150.

Bei den COVID-„geimpften“ Kindern ohne COVID-Infektion steigt das Sterberisiko um **567 %** und mit COVID-Infektion um **489 %**, also auf das 5- bis 7-fache im Vergleich zu den Sterbezahlen der ungeimpften Kinder www.peterdierich.info/corona-informationsblatt, Ausgabe 151.

Zum ersten Mal hat dabei ein Verband von Bestattungsunternehmern eines US-Bundesstaates öffentlich anerkannt, dass weiße Gerinnsel real, weit verbreitet und weiterhin vorhanden sind. Eine **Umfrage unter 28 Einbalsamierern und Bestattungsunternehmern** durch. Dabei kam Folgendes heraus:

- 64% berichteten, dass sie in der ersten Hälfte des Jahres 2025 weiße faserige Gerinnsel in Leichen gesehen haben.
- Die weißen Gerinnsel traten bei durchschnittlich 17% aller Leichen auf.
- 70% berichteten über Anzeichen von Mikrogerinnseln, die auch als «Kaffeesatz» oder «schmutziges Blut» bezeichnet werden.
- 39% der Einbalsamierer beobachteten einen **Anstieg der Sterbefälle bei Säuglingen**, der im Durchschnitt 14% über dem Niveau vor 2020 lag [Verband der Bestattungsunternehmer von Tennessee bestätigt weit verbreitete \(...\) - Transition News](#).

Dagegen ist die behauptete Übersterblichkeit im 1. Jahr der (noch impffreien) „Pandemie“ widerlegt. Das Statistische Bundesamt (destatis) hat die Öffentlichkeit laut dem Datenanalysten Marcel Barz gezielt über die Sterbezahlen des Jahres 2020, dem ersten Jahr der Corona-Krise, getäuscht. Diesen Vorwurf erhebt der Wirtschaftsinformatiker in einem Beitrag der Zeitschrift „Hintergrund“ ([Heft 1/2-25](#)). Dabei beruft sich Barz auf die Zahlen des Statistischen Bundesamtes selbst: die „Sterbetafeln“ zu jedem Jahrgang. „Die Rohdaten des Statistischen Bundesamtes bestätigen zweifelsfrei, dass die ersten acht Monate der

Pandemie das **historische Minimum im Sterbegeschehen** darstellen“, schreibt der Datenexperte [Datenexperte: Statistisches Bundesamt hat Sterbezahlen 2020 falsch dargestellt -](#)

Eine neue Studie aus Griechenland belegt: Während der Omikron-Welle starb fast jeder zweite gemeldete „Corona-Tote“ nicht an, sondern lediglich mit dem Virus. „Nur ein Viertel der vermeintlichen ‚Corona-Toten‘ starb der Untersuchung zufolge direkt an Covid-19...Sie starben aus ganz anderen Gründen – sie hatten nur zufällig einen positiven Test. Diese Todesfälle wurden trotzdem als ‚Corona-Tote‘ gezählt“ [Also doch: Fast jeder zweite Corona-Tote war gar keiner - reitschuster.de](#).

Termine

Corona, Lockdowns und Impfzwang: Eine Bilanz mit Prof. Dr. Stefan Homburg

6. September 2025 | 19:00 – 21:30 Uhr, Hotel & Restaurant Residence, Wilthener Straße 32, 02625 Bautzen, [Corona, Lockdowns und Impfzwang: Eine Bilanz - Bautzen – KRASSER GURU](#)

Corona – und jetzt? Konsequenzen für Politik und Zusammenhalt

29. September 2025, 18-21 Uhr, Börse Coswig (bei Dresden), Hauptstr. 29

[Corona – und jetzt? Konsequenzen für Politik und Zusammenhalt | Initiative #VerständigungsOrte](#)